

Dialektik im Dialog und die Suche nach einer integrativen Alternative

Hegel und Adorno im Austausch mit
Daoismus und Chan-Buddhismus – auf dem
Weg zur Methode der Aufhebung

WAS IST DIALEKTIK?

Eine sehr
allgemeine
Definition

Welche Bedeutung hat der Begriff in diesem Vortrag?
Von welcher Definition gehen wir aus?

Dialektik ist eine Methode des Denkens und Erkennens, die Gegensätze in ihrer Konfrontation untersucht, um durch ihre Aufhebung eine höhere Einheit oder ein vertieftes Verständnis zu erreichen.

→ Große Bedeutung für zwei Aspekte des menschlichen Daseins: Weiterentwicklung der Philosophie und gesellschaftliche Entwicklung

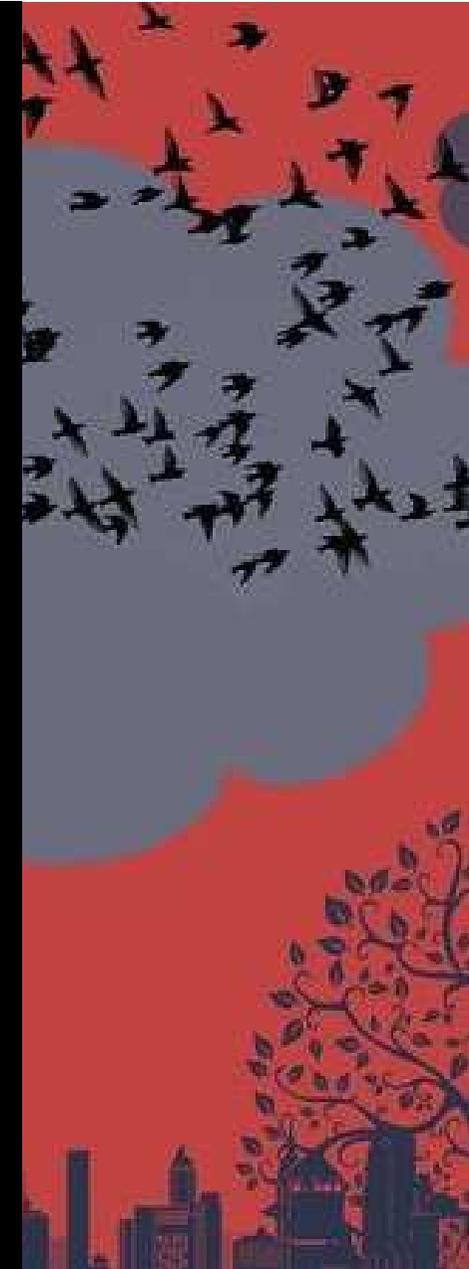
Beginnen wir mit dem zweiten Aspekt

- Globale Krisen
- Notwendigkeit globaler Dialoge
- Dialektische Prozesse unterschiedlicher Perspektiven
- Spannungsverhältnis → neue Einsichten



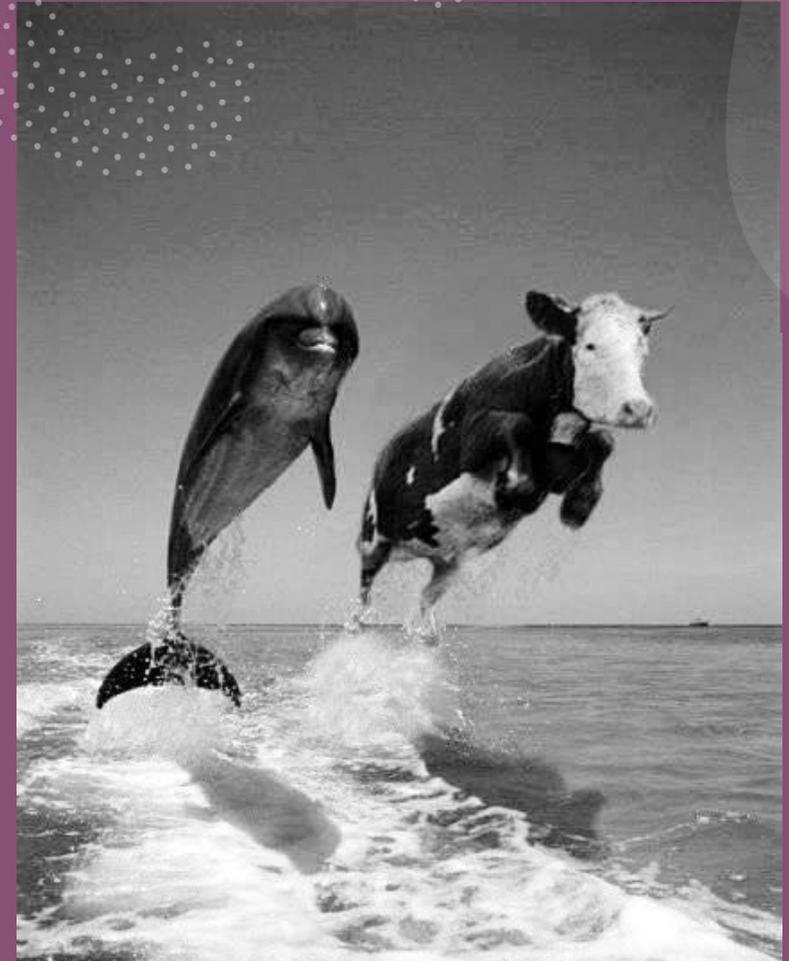
Dialektik ist hier entscheidend

- Sie ermöglicht, kulturelle Gegensätze nicht als unüberbrückbare Differenzen zu betrachten, sondern als notwendige Pole eines gemeinsamen Erkenntnisprozesses.
- Im dialektischen interkulturellen Dialog sollen sowohl das Besondere einzelner Kulturen als auch deren universelle Grundlagen in der menschlichen Erfahrung integriert werden.



Der zweite Aspekt – eine konzeptionelle Perspektive

- grundlegende Bedeutung für die Weiterentwicklung des philosophischen Denkens
- → basiert auf unterschiedlichen theoretischen Modellen
- 2 Modelle: hegelianische dialektische Logik vs. korrelative Komplementarität

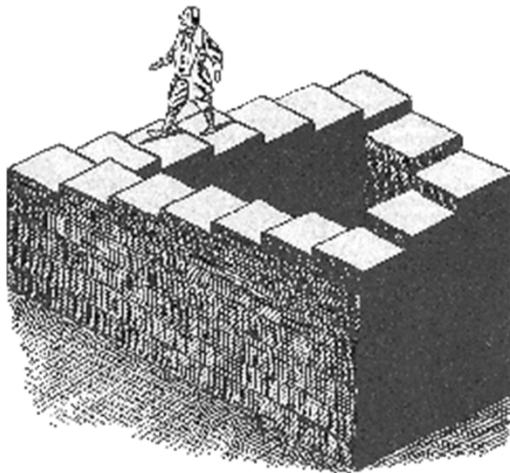


Das erste Modell und seine Kritik

- Das erste Modell werden wir hier nur in seinen wesentlichen Zügen skizzieren, da es den meisten von Ihnen ohnehin bereits vertraut ist.
- Adorno's *Negative Dialektik* richtet sich gezielt gerade gegen jene Aspekte der hegelianischen Dialektik, die durch das zweite Modell möglicherweise ergänzt, ersetzt oder überwunden werden können



Denken und Wirklichkeit stehen in einem dynamischen Prozess der Selbstentfaltung



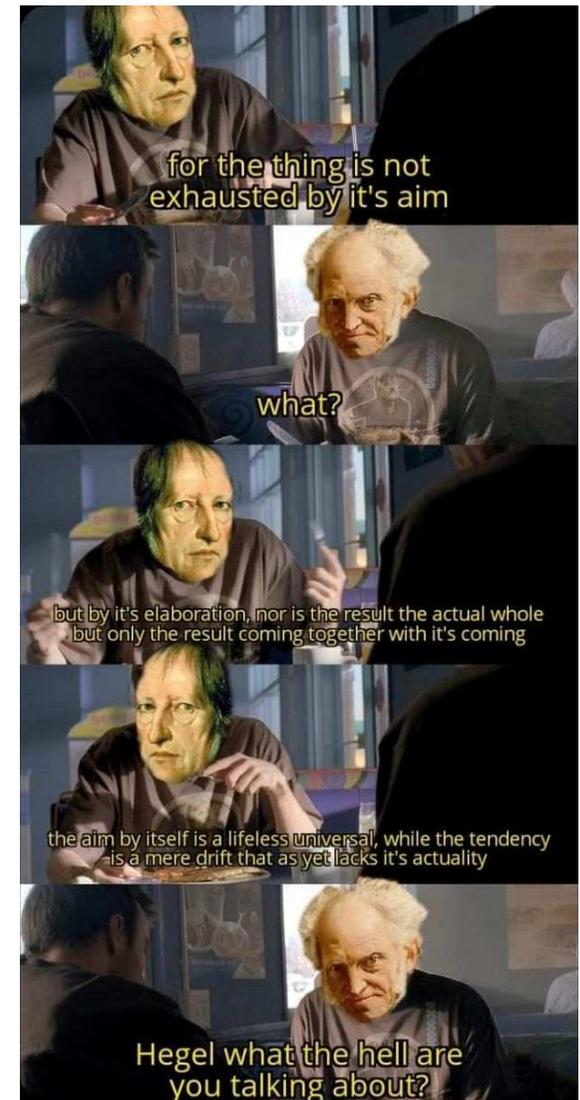
Nicht „nur“
Gegensätze, sondern
auch Widersprüche →
notwendige Momente
in einer Bewegung der
Vermittlung



Jede begriffliche
Bestimmung ist zwar
relational und entsteht
durch Negation und
Vermittlung, aber sie
erscheint in jedem
einzelnen Moment des
dialektischen
Prozesses als eine
vorläufige,
vorübergehende
Fixierung.

Hegel versteht diese
Dialektik nicht nur
als Methode des
Denkens, sondern
als Ausdruck einer
objektiven Logik der
Wirklichkeit selbst.

- Gegensätze sind
Widersprüche
- Das Konzept des Seins:
Begriffe verweisen auf
Identitäten
- Drei grundlegende
Gesetze der formalen
Logik: Identität,
Widerspruch, Tertium
non datur



Theodor W. Adorno übt an diesem Modell eine fundamentale Kritik

- Tendenz zur Totalität und seiner identitären Denkweise
- Damit werde die Differenz negiert, indem sie in ein umfassendes begriffliches Ganzes eingliedert wird
- das Verschiedene wird in eine Ordnung gezwungen, in der es letztlich nicht mehr als eigenständig bestehen kann
- Dies hat zur Folge, dass wirklich Neues – also radikale, nicht bereits im System angelegte Gedanken – nicht entstehen kann





Gesellschaftlich betrachtet ist dies eine zutiefst konservative Haltung

- Entwicklungsmomente einer sich selbst entfaltenden Vernunft
- Jede gesellschaftliche Veränderung wird nur als Teil einer umfassenden Logik begriffen
- → Ideologie, die bestehende Herrschaftsverhältnisse legitimiert, indem sie sie als notwendige Stufen der geschichtlichen Vernunft darstellt

**Theodor
W. Adorno
Negative
Dialektik**

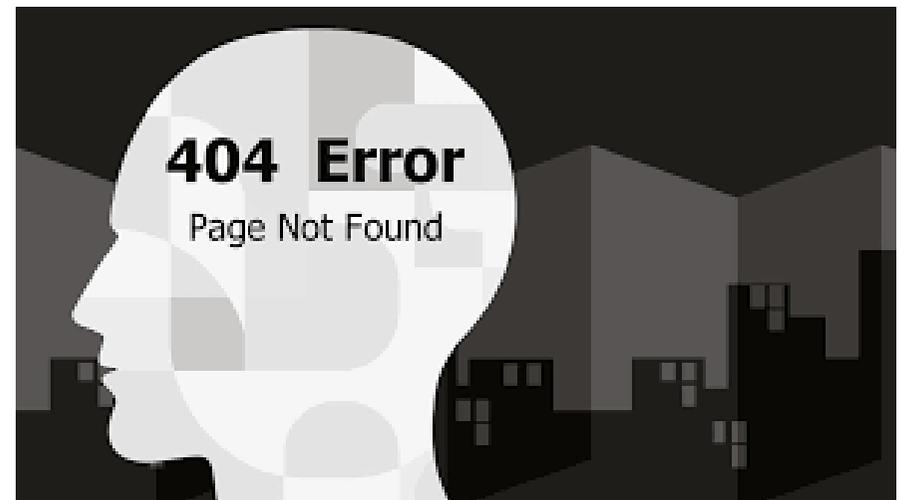
suhrkamp taschenbuch
wissenschaft

Negative Dialektik

- Unversöhntheit der Widersprüche als unhintergehbare Bedingung des Denkens
- Kritik an der Vernunft selbst, insofern sie dazu tendiert, das Nicht-Identische zu vereinnahmen
- ein Denken des Widerspruchs, das sich jeder systematischen Schließung widersetzt

KRITIK DER KRITIK

- Das Problem des identitären Denkens kann nicht durch die bloße Negation von Identität gelöst werden, da eine Nicht-Identität zwischen Identität und Nicht-Identität letztlich immer noch eine Konzeptualisierung einer bestimmten Form von Objektivität darstellt.





Das 2. Modell: Prozessphilosophie

- beruht nicht auf einer Ontologie des Seins als Träger einer Substanz
- → kontinuierliche, ununterbrochene Entwicklung

Tongbian 通變: Kontinuität durch Wandel

- 闔戶謂之坤；闢戶謂之乾；一闔一闢謂之變；往來不窮謂之通.
- Das Geschlossen-Sein einer Tür kann als *kun* 坤 bezeichnet werden, und ihr Öffnen als *qián* 乾. Öffnen und Schließen kann als Wandel (*biàn* 變) verstanden werden; das unaufhörliche Prozess des Übergangs von Öffnen und Schließen kann als *tōng* 通 (der beständige ungehindertes Lauf der [Dinge oder Ereignisse]) bezeichnet werden. (Yijing, „Xicí“ I, Kap. 11)



相反相成

Komplementäre und gegensätzliche Wechselwirkungen der beiden Grundelemente einer Polarität, die fundamentale Kräfte darstellen, die Wandel hervorbringen und aufrechterhalten

- Opposition *xiangfan xiangcheng* → analoge Relationen, die im Einklang mit dem Prinzip der komplementären Opposition wirken und sich entwickeln

Binärkategorien

- Yinyang 阴阳 = die schattige und die sonnige Seite eines Bergs → das Latente und das Manifeste
- Benmo 本末 = Wurzel und Zweige → Ursache und Wirkung
- Tiyong 体用 = Substanz und Funktion → Prinzip und Anwendung
- Yiduo 一多 = Einheit und Mannigfaltigkeit → Universalität und Partikularität



Laozi, Kapitel 2:

• 天下皆知美之為美，
斯惡已。皆知善之
為善，斯不善已。
故有無相生，難易
相成，長短相較，
高下相傾，音聲相
和，前後相隨。

- Alle in der Welt kennen die Schönheit des Schönen, und eben dadurch haben sie die Vorstellung von Hässlichkeit; sie alle kennen die Güte des Guten, und eben dadurch haben sie die Vorstellung von dem Bösen. So kommt es, dass Anwesenheit und Abwesenheit einander hervorbringen; dass Schwierigkeit und Leichtigkeit einander bedingen; dass Länge und Kürze einander formen; dass Höhe und Tiefe aus dem Kontrast zueinander entstehen; dass Töne und Klänge durch ihr Verhältnis zueinander harmonisch werden; und dass das Vorher und Nachher die Vorstellung des einen als Folge des anderen erzeugen.



Sinisiertes Buddhismus

- Chan-Dialektik zielt darauf ab, die Wahrheit der Leere jenseits von Sprache und Logik durch direkte, unmittelbare Erfahrung zugänglich zu machen.



Diese Dialektik unterscheidet sich von der klassischen buddhistischen Argumentation, die oft durch logische Negation arbeitet

- scheinbar paradoxe Gegensätze wie
- Erleuchtung (悟) vs. Verblendung (迷),
- Form (色) vs. Leere (空),
- Ruhe (静) vs. Bewegung (动),
- Weisheit (智) vs. Unwissenheit (无知),
- Leben (生) vs. Tod (死)



Das Prozessparadigma

- Während der indische Buddhismus die Leere (śūnyatā) häufig als Negation fester Entitäten versteht, betont der daoistische Einfluss im Chan die fortwährende Wandlung aller Dinge
- Erleuchtung → kein statischer Zustand, sondern dynamischer Fluss kontinuierlicher Transformation





Mängel der korrelativen Komplementarität

- Abwesenheit der strengen formalen Strukturen → weniger präzise;
- kontextabhängige Natur → schwierig, universell anwendbare Theorien zu formulieren;
- Betonung von Fluidität, Gleichgewicht und Koexistenz von Gegensätzen → Mehrdeutigkeiten

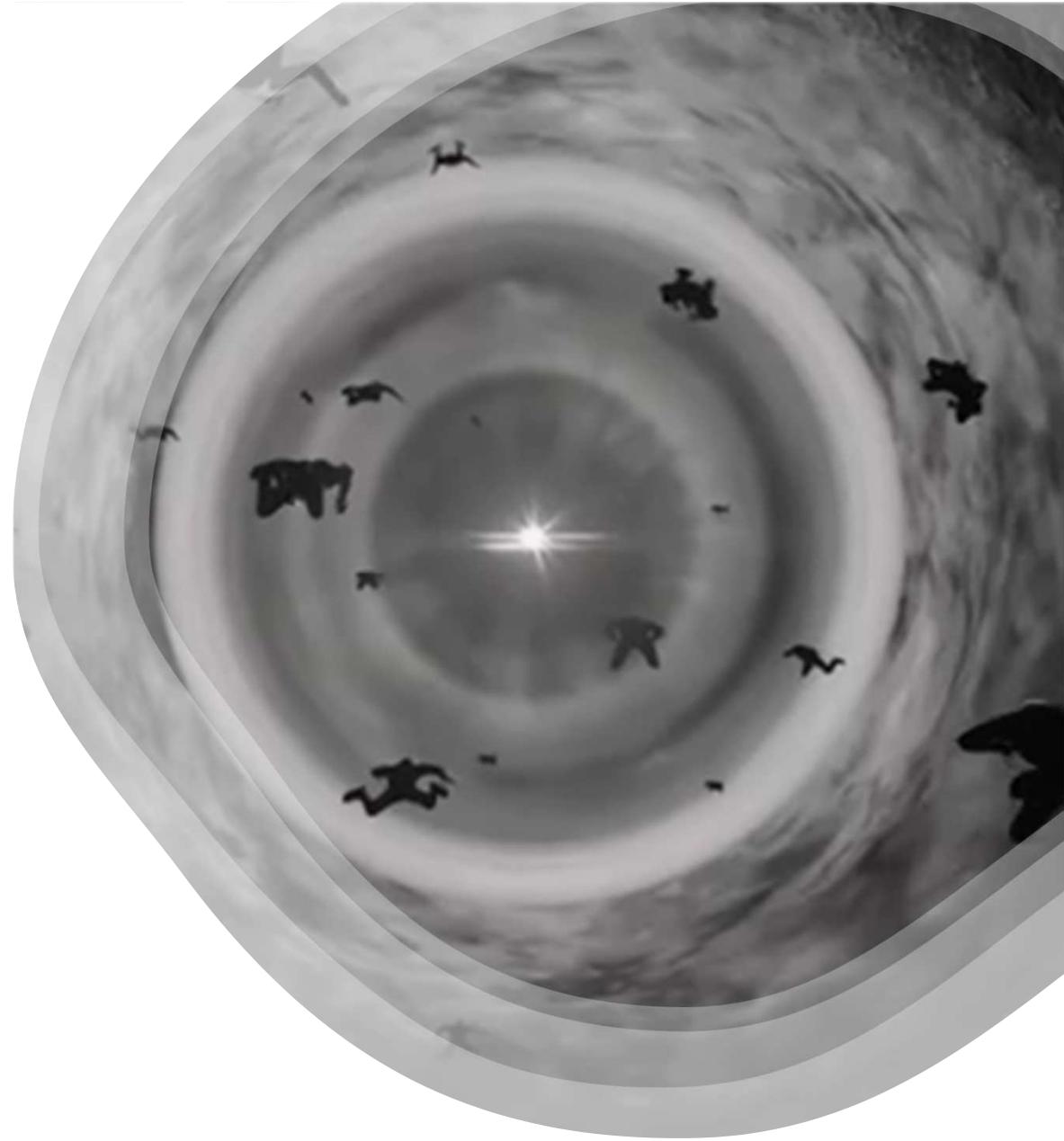
Weitere Mängel

- Aufrechterhaltung des Gleichgewichts und der Harmonie → Vermeidung der Konflikte und ihrer konstruktiven Lösungen
- Wandel als unvermeidlicher Prozess → passive Haltung anstatt kritischer und proaktiver Interventionen



Weitere Mängel....

- Kontinuität, natürliche zyklische Prozesse, keine Synthese, etc. → konservative Aspekte
- Das Fehlen absoluter Dichotomien → extremer Relativismus, Hindernis für eine entscheidungsfähige Subjektivität oder ethische Klarheit

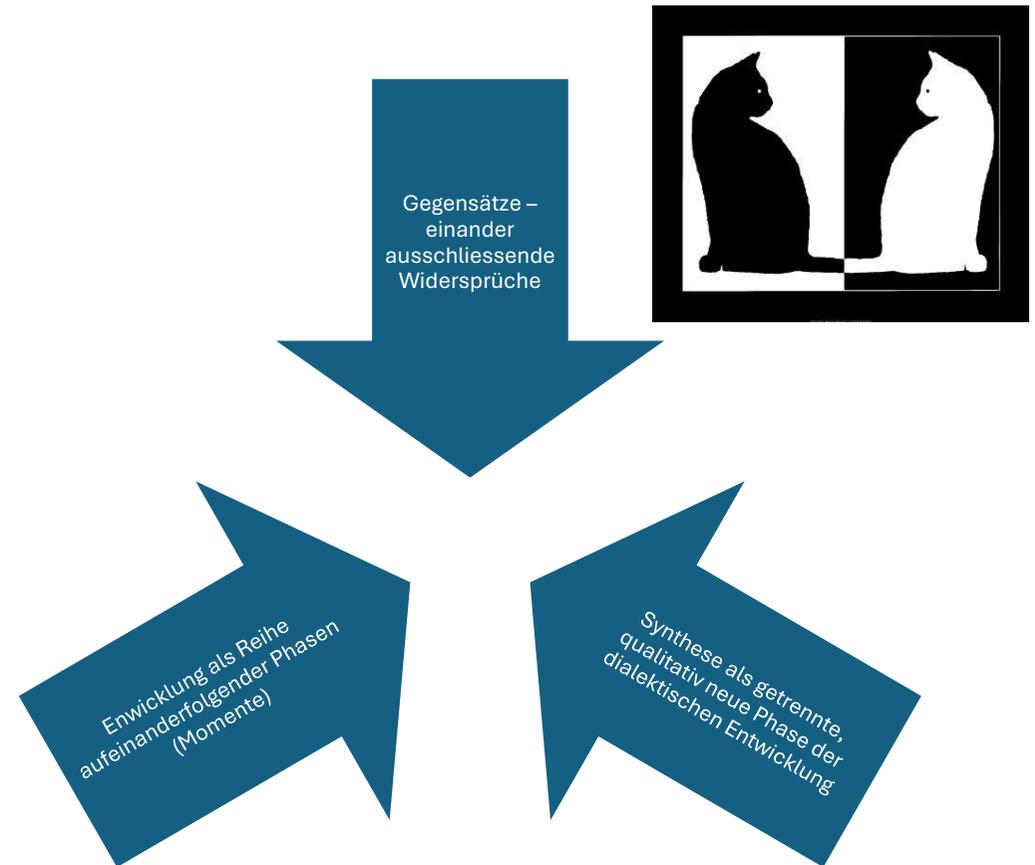


Die jeweiligen
Mängel der beiden
Modelle lassen sich
mitunter auch als
Stärken deuten



Eine kontrastive Gegenüberstellung

- Gegensätze – Binärkategorien, die voneinander abhängig sind und sich gegenseitig ergänzen
- Abwesenheit einer getrennten Synthese
- Wandel → Prozessphilosophie



Die Übernahme eines dialektischen Ansatzes ist entscheidend für die Entwicklung einer Theorie, die für neue und noch nicht begrifflich erfasste Ideen offen bleibt

- . Adornos Aufruf zu einem Wandel des Denkens → große Bedeutung für die Philosophie im globalen Maßstab
- Diese Perspektive schließt auch Einsichten aus den sogenannten nicht-westlichen Philosophien ein



Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Modellen dialektischen Denkens zeigt, dass weder die klassische hegelsche Dialektik noch das Prinzip der korrelativen Komplementarität für sich genommen eine umfassende Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit liefern können.



Dead-End
CONCEPT



Offenheit für neue Modelle

- → Begegnung verschiedener Traditionen entstehen
- Interkultureller Dialog → produktiver Spannungsraum in dem neue Denkformen entstehen können



Die Methode der Aufhebung

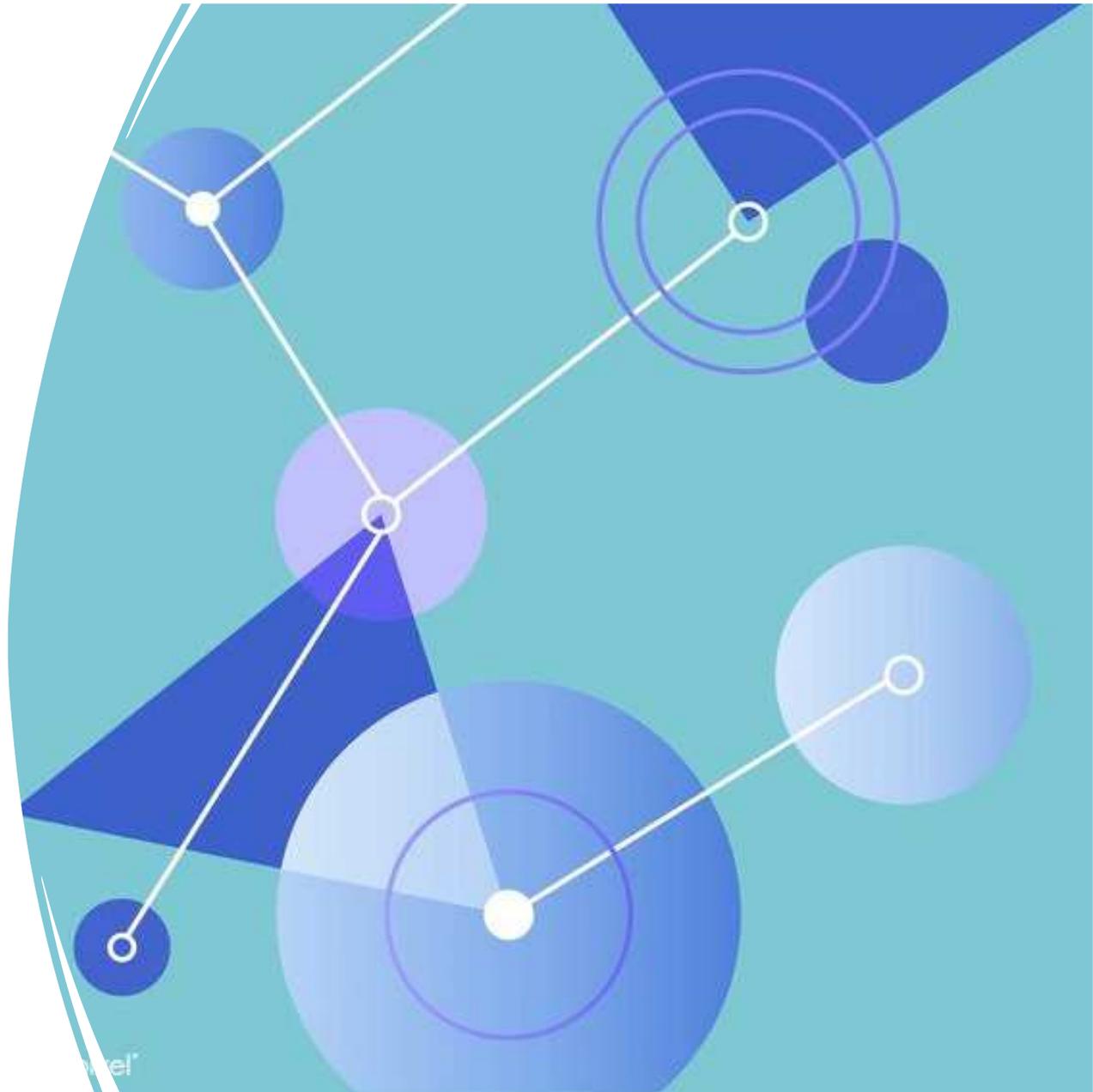
Eine dialektische Methode der interkulturellen Vergleiche, die nicht auf den drei Grundgesetzen der formalen Logik beruht, sondern im traditionellen chinesischen Prinzip der korrelativen Komplementarität verwurzelt ist.

Doch auch das hegelsche Modell ist hier wichtig, denn die Aufhebung gehört zu den zentralen Elementen seiner Dialektik. Warum also dieser Name? Ausschlaggebend sind die drei Bedeutungsaspekte.

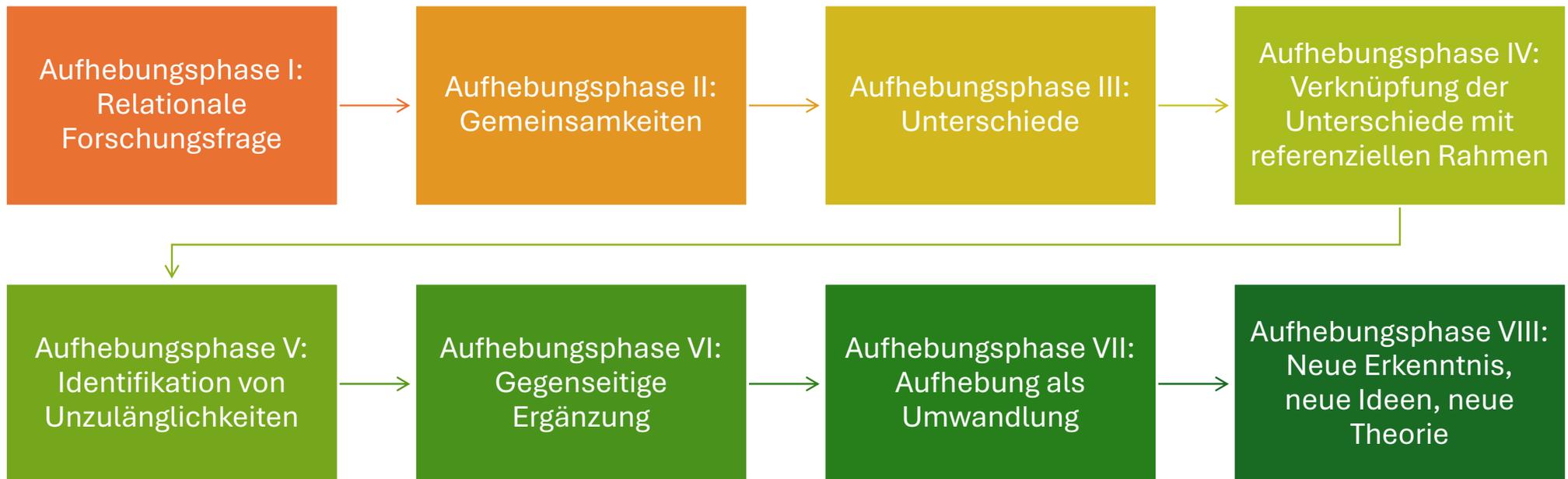


Konzeptuelle Vergleiche statt
das Vergleichen von einzelnen
Begriffen → Die Bedeutung
relationaler Forschungsfragen:

- Begriffe sind kontextgebunden und wandlungsanfällig.
Die Beziehung (Verbindung) zwischen zwei (oder mehreren) Begriffen ist eine stabilere Kategorie als die Anwendung einzelner Begriffe.
Relationale Forschungsfragen ermöglichen konzeptuelle Vergleiche, anstatt einzelne Begriffe direkt zu vergleichen.



8 Arbeitsphasen



Die Methode der transkulturellen (post)komparativen Aufhebung und ihr Diskurs

Die ursprüngliche Idee: *Interpreting Chinese Philosophy: A New Methodology* (Bloomsbury Academics, 2021)

Die erste Beschreibung der Aufhebungs-Theorie: „Chinese and Global Philosophy: Postcomparative Transcultural Approaches and the Method of Sublation“ (*Dao: A Journal of Comparative Philosophy*, 2022)

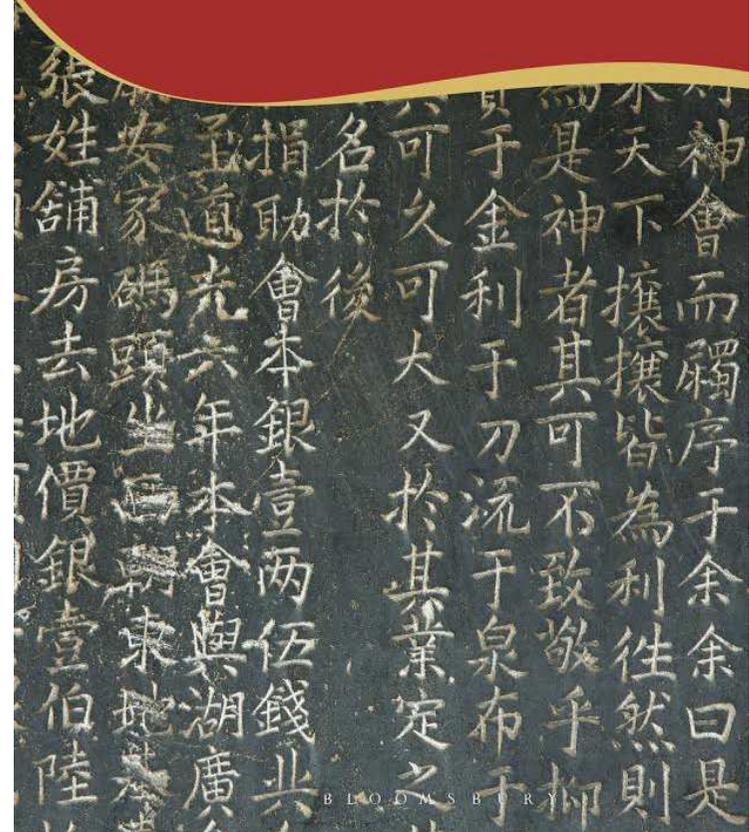
Die Weiterentwicklung der Aufhebungs-Theorie: „Re-Inventing Chinese Philosophy through the Method of Sublation: Introducing a New Methodology for Research in Chinese Philosophy from the Perspective of Transcultural Comparisons.“ (*Asian Studies*, 2024)

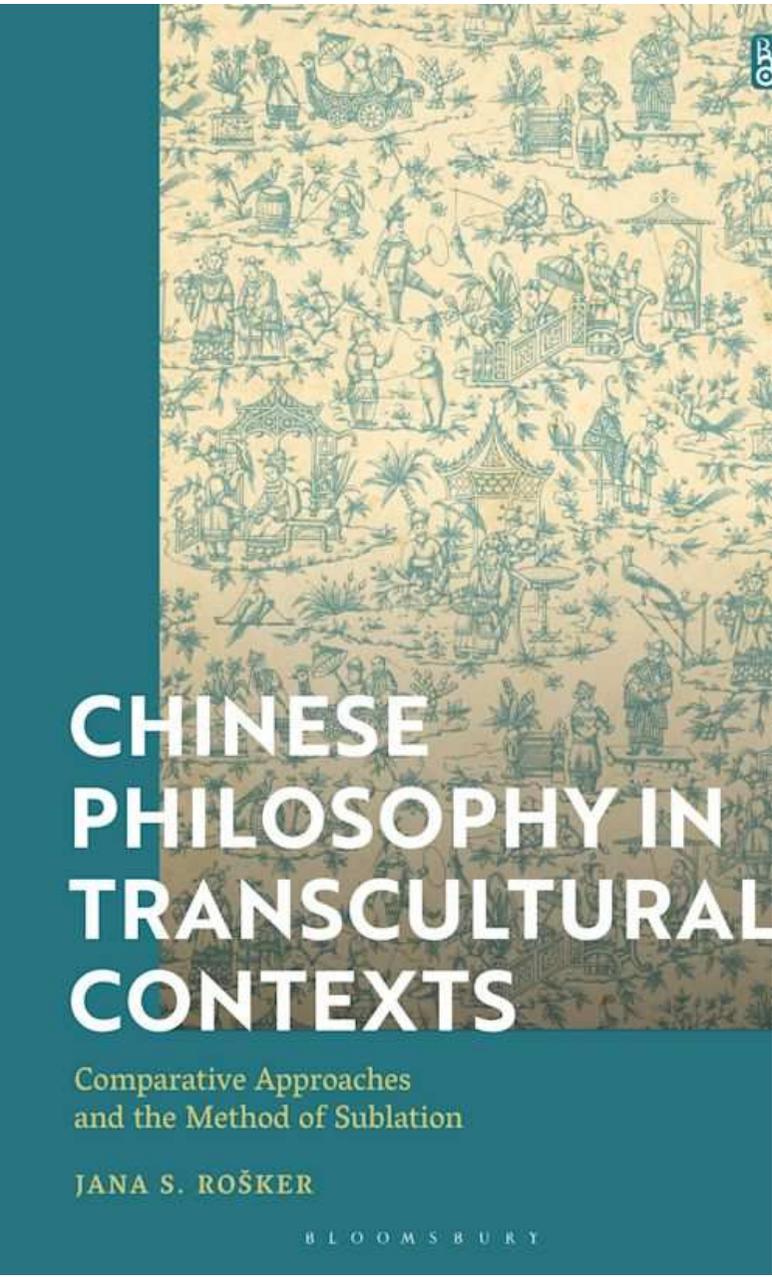
Aufsätze, die sich mit konkreten Beispielen befassen, wurden in *Asian Studies*, *Asian and African Studies*, *Dao: A Journal of Comparative Philosophy*, *Philosophy East and West*, *Yearbook for Eastern and Western Philosophy* und anderen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Neues Buch *Chinese Philosophy in Transcultural Contexts: Comparative Approaches and the Method Of Sublation* (Bloomsbury 2025)

Interpreting Chinese Philosophy

A New Methodology





CHINESE PHILOSOPHY IN TRANSCULTURAL CONTEXTS

Comparative Approaches
and the Method of Sublation

JANA S. ROŠKER

BLOOMSBURY

Neues Buch *Chinese Philosophy in Transcultural Contexts: Comparative Approaches and the Method of Sublation* (Bloomsbury 2025).

- **Table of Contents**

- PREFACE

- **PART I: THEORETICAL BACKGROUNDS**

- 1. GLOBAL PHILOSOPHY

- 2. THE CHINESE MODEL

- 3. THE METHOD OF SUBLATION

- **PART II: DEMONSTRATIONS**

- 4. LI ZEHOU'S SUBLATION OF KANT AND MARX

- 5. LI ZEHOU AND ADORNO ON THE SUBJECT-OBJECT RELATION

- 6. ADORNO AND GONGSUN LONG ON CONCEPTS AND REALITIES

- 7. HUI SHI, ZENO OF ELEA AND THE PROBLEM OF THE FLYING ARROW

- 8. RUSSEL AND ZHANG DONGSUN: DIFFERENT MODELS OF STRUCTURAL EPISTEMOLOGY

- 9. NISHIDA KITARO AND MOU ZONGSAN: TWO TYPES OF DIALECTICAL REASONING

- 10. SUBLATING SOCIAL IDEOLOGIES: INDIVIDUALISM AND RELATIONISM (GUANXIZHUYI)

- AFTERWORD

- BIBLIOGRAPHY

- INDEX

Transkulturelle Methode der Aufhebung kann auch in einem produktiven Dialog zwischen verschiedenen Modellen der Dialektik angewendet werden

- Die komplexe Kluft zwischen der Strenge formallogischer Dichotomien und der Fluidität korrelativer Komplementarität wird durch eine systematische Gegenüberstellung ihrer jeweiligen erkenntnistheoretischen Grundlagen, analytischen Rahmenbedingungen und praktischen Implikationen adressiert.
- → auf der Suche nach einem neuen Modell der Dialektik, das sowohl kontextuell anpassungsfähig als auch theoretisch rigoros ist



Vielen Dank
für Ihr
geduldiges
Zuhören

